

Herr Ruf berichtete aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen hierzu: „Der Unterausschuss empfiehlt, nach reger Diskussion, einstimmig weder die Erstellung einer Willkommensbroschüre für Neubürgerinnen und Neubürger, noch eine redigierte Neuauflage der bisherigen Bürger- Informationsbroschüre. Vielmehr wird dem Bezirksausschuss vorgeschlagen, eine eigene Informations- Broschüre mit Schwerpunkt auf die Vorstellung von Vereinen, Institutionen, wichtiger Behörden und deren Aktivitäten, bei der die Werbedominanz der bisherigen Broschüre zurückgefahren wird, herauszugeben. Hinsichtlich möglicher Beiträge von Parteien sind diese auf die im Bezirksausschuss vertretenen Parteien beschränkt.

Wie diese Broschüre an Neubürgerinnen und Neubürger unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Aspekte verteilt werden kann, muss über die BA- Geschäftsstelle geklärt werden. Sofern eine datenschutzrechtlich einwandfreie Lösung gefunden wird, erhalten Neubürgerinnen und Neubürger ein aktuelles Exemplar zugesandt.

Um für diese und künftige Broschüren sowie sonstige Medienauftritte des Bezirksausschusses einen einheitlichen Auftritt, mit hohem Wiedererkennungswert zu sichern, wird der Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen damit beauftragt, für den Bezirksausschuss den Entwurf einer einfachen Style- Guide zu erstellen.

Die anderen Unterausschüsse sind aufgefordert bis Oktober 2014 Vorschläge zur Gestaltung, bzw. zum Inhalt dieser Willkommensbroschüre zu machen und in ihrem jeweiligen Bereich zur Aktualisierung bzw. Erfassung der benötigten Daten beizutragen.“

Herr Bohlig wies auf die umfangreichen Adressen hin. Diese könnten nicht von einer Person alleine überprüft werden. Frau Wolf- Tinapp schlug vor diese Broschüre auch im Internet zu veröffentlichen.

Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig zugestimmt.